



Gemeinde Nusse

Die Bürgermeisterin
Tel.: 7148
Email: jskley@t-online.de

Dezember, 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nusse,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die wichtigsten Ereignisse in und um Nusse informieren.

Bürgerservice in Nusse im Gebäude der Vereinigten Stadtwerke

Nach der Fertigstellung des Regionalzentrums in Sandesneben wird in dem ehemaligen Amtsgebäude in der Kurzenlandskoppel 4 ein Bürgerservice eingerichtet. Ab dem **23.01.2012 wird der Bürgerservice** seine Arbeit aufnehmen und wöchentlich an zwei Tagen geöffnet sein. **Öffnungszeiten: Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr.** Der/die zuständige Verwaltungsangehörige wickelt alle meldebehördlichen Formalitäten ab (Anmeldung, Abmeldung, Ausweis usw), nimmt Anträge entgegen, und bearbeitet Sachverhalte, soweit sie nicht ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der entsprechenden Fachbehörde fallen. Nach Ablauf eines Jahres soll geprüft werden, ob der Bürgerservice angenommen wird und sich eine Weiterführung lohnt.

Breitbandversorgung

Die Vereinigten Stadtwerke rechnen damit, dass die angeschlossenen Haushalte im Frühjahr 2012 ans Netz gehen können. Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass nicht alle Kündigungen der Verträge mit den jetzigen Netzbetreibern zu diesem Zeitpunkt gültig sind, so dass Sie, sofern Sie Doppelzahlungen vermeiden wollen, erst mit wirksamer Kündigung zu den Stadtwerken wechseln können.

Straßenlampen

Steigende Stromkosten in den letzten Haushaltsjahren haben darauf hingewiesen, dass das Straßenlampennetz modernisiert werden muss. Die Gemeinde Nusse hat auf der letzten Sitzung folgendes Sanierungskonzept beschlossen: Die vorhandenen Holzpfähle werden ausgetauscht gegen Laternenpfähle aus Metall. Um die Betriebskosten zu senken, sollen alle Straßenlampen mit Energiesparlampen zwischen 40 und 30 Watt bestückt werden. Es wird mit Gesamtkosten (inklusive neue Laternenpfähle) von 19.000,- € gerechnet, die in den Haushalt 2012 eingestellt worden sind.

Ein konkreter Beschluss hinsichtlich der Wattzahl der Energiesparlampen wird nach einem Probelauf, der in der Vogelsiedlung gestartet wurde, auf der nächsten Sitzung erfolgen.

Hauptstraße 21/ Ecke Poggenseer- Koberger-Hauptstraße

Das gemeindeeigene Grundstück ist nach vielen Jahren Leerstand verkauft und ein entsprechender notarieller Kaufvertrag ist in der letzten Woche geschlossen worden. Bemühungen, das Grundstück für den anvisierten Preis von 145.000,- € zu verkaufen, schlugen fehl. Der Kaufpreis beträgt nunmehr 100.000 € Der Erwerber plant, das Gebäude zu erhalten und äußerlich so instand zu setzen, dass das Erscheinungsbild des Hauses zu seinem Ortsbild prägenden Charakter passt.

Auf dem Ruben

Aus den Reihen der Bewohner/innen „Auf dem Ruben“ wurden folgende Anträge gestellt:

Schaffung einer Geschwindigkeitsbegrenzung im neuen Wohngebiet

Sicherung der Straßenüberquerung im Bereich des Wohngebietes zum Fußgänger/Fahrradweg auf die gegenüberliegende Seite. Da es sich bei den Verkehrswegen im Wohngebiet um Gemeindestraßen handelt, konnte eine Tempo 30 - Zone von der Gemeinde eingerichtet werden. Anders sieht die Sachlage hinsichtlich der Sicherung der Querung der Poggenseerstraße aus. Es handelt sich um eine Kreisstraße, die nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt. Ein Ortstermin mit dem Kreis, bei dem die Gefahrenlage der Kinder beim Überqueren der Straße durch die Gemeinde erläutert wurde, ergab folgendes: Das Tempo 30 Schild, das sich in der Nähe der Schule befindet, kann aus rechtlichen Gründen nach Aussage des Kreises nicht in Richtung Ortsschild versetzt werden. Tempo 30 Schilder im Rahmen der Schulwegsicherung können nur in unmittelbarer Nähe der Schule aufgestellt werden, diese Voraussetzungen sind aber nicht mehr erfüllt, wenn man das Tempo 30 Schild von der Schule entfernt versetzt. Auch der von der Gemeinde vorgeschlagene Zebrastrifen zur Sicherung des Schulweges ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, da das Verkehrsaufkommen zu gering ist. Die Gemeinde wird aber auf den Seitenstreifen im Bereich der Straßenquerung Baumtore aufstellen, die die Fahrbahn optisch verengen, und Kontrollen beantragen, um so eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erwirken.

Gewerbegebiet B-Plan 11

Das Gewerbegebiet befindet sich direkt im Anschluss an die neu entstandenen Gewerbegrundstücke im Bereich der Kurzenlandskoppel. Es ist etwa 11.000 qm groß und wird über die Kurzenlandskoppel erschlossen. Der voll erschlossene Quadratmeterpreis beträgt ca. 45,-€ inklusive Abwasserbeitrag. Preisabweichungen nach oben und unten sind möglich. Mit der Erschließung wird erst begonnen, wenn feststeht, dass es genügend Käufer gibt.

Kinderkrippe/Kindertagesstätte

Im Sommer 2011 ist die Kinderkrippe unter der Trägerschaft der Kirche mit 2 Gruppen à 10 Kindern in der Kirchstraße 6b in Nusse eröffnet worden. Die Krippe ist von 7.00 – 17.00 Uhr geöffnet und kostet 350,-€ zuzüglich 50 € Verpflegung. Es besteht auch die Möglichkeit, sich einen Platz zu teilen. Aufnahmealter: 8 Wochen- 3 Jahre. Ansprechpartnerin ist die Leiterin Frau Jessen. Tel: 04543/8899606.

Im Regenbogenkindergarten in der Kobergerstraße 6a ist jetzt eine Ganztagsgruppe mit Öffnungszeiten von 7-16 Uhr eingerichtet worden. Interessenten können sich unter der Nummer 04543/561 melden.

Haushalt 2012

Der auf der letzten Sitzung beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 hat im Verwaltungshaushalt ein Einnahme- und Ausgabenvolumen von 1.002.900 € und im Vermögenshaushalt ein Einnahmen- und Ausgabenvolumen von 204.800 €. Insgesamt übersteigen die Ausgaben im Verwaltungshaushalt die Einnahmen um 78.900 €. Das bedeutet, dass die Gemeinde diesen Betrag der Rücklage entnehmen muss, um die Kosten zu decken und den Verwaltungshaushalt auszugleichen. Hier nun die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes 2012:

Verwaltungshaushalt: Ausgaben in Euro

<u>Kindertagesstättenumlage</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<i>Ausgabensteigerung aufgrund von</i>
(für das Amt)	42.900	68.100	81.000	<i>eingerrichteten Krippenplätzen im Amt</i>
<u>Schulumlage (Amt)</u>	152.119	160.800	176.300	<i>Ausgabensteigerung im Wesentlichen durch</i> <i>Renovierung der Nusser Schule</i>
<u>Schulkostenbeitrag</u>	31.314	32.000	32.000	<i>Schulkostenbeiträge fallen an, wenn Schulen</i> <i>außerhalb des Amtes besucht werden</i>
<u>Gymnasien</u>				
<u>Schulkostenbeitrag</u>	21.812	21.900	21.900	<i>fallen an, wenn Kinder des Amtes nicht die</i> <i>Gemeinschaftsschule in Sandesneben besuchen</i>
<u>Gemeinschaftsschulen</u>				
<u>Amtsumlage</u>	140.305	130.300	143.700	<i>Anteil an den Verwaltungskosten des Amtes</i>
<u>Kreisumlage</u>	283.727	263.500	290.600	<i>zahlt jede Gemeinde an den Kreis</i>

Verwaltungshaushalt Einnahmen

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
<u>Grundsteuer B</u>	89.319	94.600	98.300
<u>Gewerbsteuer</u>	179.524	170.300	140.000
<u>Einkommenssteueranteil</u>	298.901	351.000	337.100
<u>Schlüsselzuweisungen</u>	231.324	161.300	155.200
<u>Konzessionsabgabe Strom</u>	38.230	47.800	37.000

Im Vermögenshaushalt sind u.a. Ausgaben von 20.000,-€ für ein Materiallager und 19.000 € für die Straßenbeleuchtung eingestellt. Auf der Einnahmenseite steht u.a. der geplante Verkauf von zwei Grundstücken, sowie der Verkaufserlös von 100.000,-€ für Hauptstraße 21.

Die Gemeinde wird am Ende des Jahres 2012 eine Rücklage von 307.896 € haben., wenn die beiden eingeplanten Grundstücke verkauft werden. Ab 2013 weisen die Prognosen Steigerungen für Einkommenssteuer und Schlüsselzuweisungen im Verwaltungshaushalt auf, so dass wieder Einnahmenüberschüsse erwirtschaftet werden können, sofern die Ausgaben nicht wesentlich steigen. **Im Jahre 2015 ist der Endausbau auf dem Ruben geplant.** Dann fallen die restlichen Grunderwerbskosten und die Erschließungskosten von insgesamt 340.000 € an.

Sollten Sie Fragen haben, oder sonst einen Rat in Verbindung mit gemeindlichen Angelegenheiten brauchen, bin ich für Sie unter Tel.: 7148 zu erreichen, nach Absprache auch bei mir zu Hause.

Im Namen aller Gemeindevertreter/innen wünsche ich allen Nusser Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten.

Ihre Bürgermeisterin Jutta Siebcke- Kley